

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 453/2010

überarbeitet am: 24.03.2022

ersetzt Version vom: 18.10.2018

<b>1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung</b>	
<b>Produktidentifikator:</b>	
<b>1.1</b>	Handelsname ORTNER Kaminbauplatte\Winkel\Radien
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
<b>1.2</b>	Identifizierte Verwendungen Leichte Bauplatte für den Aufbau von Flächen im Ofenbau.
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
Lieferant	ORTNER GesmbH Hürmer Straße 36 A-3382 Loosdorf Tel. +43 (0) 2754 / 2707 – 0 E-Mail: office@ortner-cc.at
Kontaktperson	Josef Reiter
<b>1.4 Notrufnummer</b>	
Europäische Notrufnummer	112
Vergiftungsinformationszentrale	+43 1 406 43 43 (nur für Österreich)
<b>2. Mögliche Gefahren</b>	
<b>2.1 Einstufung des Stoffes oder des Gemisches</b>	
<b>2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Keine Einstufung.	
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	
<b>2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Signalwort:	Keine.
Gefahren-Piktogramme:	Keine.
Gefahrenhinweise:	Keine.
Sicherheitshinweise:	Keine.
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	
Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	

<b>3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:</b>								
<b>3.1 Stoffe</b>								
Nicht anwendbar.								
<b>3.1 Gemische</b>								
<b>Hauptbestandteile:</b> Tonerdeschmelzzement, geblähter und gebrannter Ton, körnige Schamotte								
<b>Bestandteile die eine Gesundheitsgefährdung darstellen können:</b>								
<table border="1"><thead><tr><th>CAS-Nr.</th><th>EINECS-Nr.</th><th>Name</th><th>Gehalt [%]</th></tr></thead><tbody><tr><td>Keine.</td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Name	Gehalt [%]	Keine.			
CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Name	Gehalt [%]					
Keine.								
<b>Verunreinigungen:</b>								
Keine Verunreinigungen, die für die Einstufung und Kennzeichnung relevant sind.								
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen</b>								
<b>4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>								
<b>Allgemeine Hinweise</b> Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.								
<b>Nach Einatmen</b> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei mechanischer Bearbeitung mit schnelllaufenden Werkzeugen kann es zur Staubbildung kommen. Staubbildung vermeiden, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.								
<b>Nach Hautkontakt</b> Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.								
<b>Nach Augenkontakt</b> Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.								
<b>Nach Verschlucken</b> Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.								
<b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>								
Es sind keine akuten und verzögerten Symptome und Auswirkungen zu beobachten.								
<b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>								
Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.								
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>								
<b>5.1 Löschmittel</b>								
Produkt ist nicht brennbar. Es wird kein besonderes Löschmittel benötigt.								
<b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>								
Nicht brennbar. Keine gefährlichen thermischen Zersetzungsprodukte.								
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>								
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.								

<b>6.</b>	<b>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>
<b>6.1</b>	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>
	Staubbildung vermeiden.
<b>6.2</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
	Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.
<b>6.3</b>	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>
	Mechanisch aufnehmen.
<b>6.4</b>	<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>
	Siehe Abschnitte 8 und 13.
<b>7.</b>	<b>Handhabung und Lagerung</b>
<b>7.1</b>	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>
	Staubentwicklung vermeiden (feiner Staub entsteht nur bei mechanischer Bearbeitung mit schnell laufenden Werkzeugen).
<b>7.1.1</b>	<b>Allgemeine Empfehlungen</b>
	Staubbildung vermeiden.
<b>7.1.2</b>	<b>Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz</b>
	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.
<b>7.2</b>	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>
	Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht zusammen mit Säuren lagern Lagerklasse: 13 (nicht brennbare Feststoffe)
<b>7.3</b>	<b>Spezifische Endanwendungen</b>
	Siehe 1.2.

<b>8.</b>	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung</b>
<b>8.1</b>	<b>Zu überwachende Parameter</b>
	Gesetzliche Grenzwerte für Staubexposition einhalten. Zu einer nennenswerten Staubbildung kommt es nur durch mechanische Bearbeitung mit schnell laufenden Arbeitswerkzeugen. Informationen zu den Grenzwerten anderer Länder erhalten Sie von fachkundigen Experten für Arbeitshygiene oder der zuständigen Regulierungsbehörde des jeweiligen Landes.
<b>8.2</b>	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>
<b>8.2.1</b>	<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>
	Staumentwicklung geringhalten. Langsam laufende Bearbeitungswerkzeuge verwenden oder die Teile nur brechen. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z. B. Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.
<b>8.2.2</b>	<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>
<b>8.2.2.1</b>	<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>
	Bei Staumentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.
<b>8.2.2.2</b>	<b>Hautschutz</b>
	Keine besonderen Anforderungen. Schutzmaßnahmen für Hände – s. unten. Personen, die an Dermatitis leiden oder besonders empfindliche Haut haben, sollten geeignete Schutzmaßnahmen treffen (z. B. Schutzkleidung tragen oder Schutzcreme verwenden).
<b>8.2.2.3</b>	<b>Atemschutz</b>
	Bei lang andauernder Exposition gegenüber Staub ist Schutzkleidung zu tragen, die auf EU-Ebene geltenden oder nationalen Bestimmungen entspricht.
<b>8.2.2.4</b>	<b>Thermische Gefahren</b>
	Bei sachgemäßer Handhabung bestehen keine thermischen Gefahren.
<b>8.2.3</b>	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>
	Verwehungen durch Wind vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Aggregatzustand / Form	fest
Farbe	braun-grau
Geruch	typisch

#### Sicherheitsrelevante Daten

Dichte	~1,4 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	nicht löslich
pH-Wert, Konz. Lösung	nicht zutreffend
Explosionsgefahr	nein
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Festkörpergehalt	100 %
Temperaturbeständigkeit	< 500 °C

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zutreffend.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Produkt vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>	Bei Beachtung der Angaben in den Punkten 7. und 8. keine besonderen Gefahren bekannt. Das Produkt ist keine Emissionsquelle für VOC Stoffe. (flüchtige organische Verbindungen).
<b>11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Durch den Staub kann eine Augenreizung auftreten.
<b>11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Bei Staubentstehung in Folge mechanischer Bearbeitung kann Staub entstehen. Durch den Staub kann eine Atemwegreizung auftreten. (Staubmaske tragen).
<b>11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht bekannt.
<b>11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht bekannt.
<b>11.1.10 Zusätzliche toxikologische Hinweise</b>	Mögliche Reizwirkung der Schleimhäute aufgrund der Alkalität und wasserziehenden Wirkung von Zement.
<b>12. Umweltbezogene Angaben</b>	WGK 0 (Selbsteinstufung): nicht wassergefährdend.
<b>12.1 Toxizität</b>	
<b>12.1.8 Allgemeine Wirkung</b>	Nicht relevant.
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht relevant.
<b>12.3 Bioakkumulationspotential</b>	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Nicht zutreffend.
<b>12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht anwendbar.
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht relevant.

<b>13.</b>	<b>Hinweise zur Entsorgung</b>
<b>13.1</b>	<b>Verfahren zur Abfallbehandlung</b>
	Restmengen als Bauschutt entsorgen. Die Entsorgung ist laut nationalen und regionalen Bestimmungen durchzuführen.
	<b>Europäisches Abfallverzeichnis</b>
	17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.
	<b>Verunreinigte Verpackungen</b>
	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nachentsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
	<b>Gereinigte Verpackung</b>
	Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
<b>14.</b>	<b>Angaben zum Transport</b>
<b>14.1</b>	<b>UN-Nummer</b>
	Nicht zutreffend.
<b>14.2</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>
	Nicht zutreffend.
<b>14.3</b>	<b>Transportgefahrenklassen</b>
	Das Produkt wird nach geltenden Gefahrgutvorschriften nicht eingestuft.
<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>
	Nicht zutreffend.
<b>14.5</b>	<b>Umweltgefahren</b>
	Keine.
<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>
	Staubentwicklung während des Transportes vermeiden.
<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>
	Nicht relevant.

---

**15. Rechtsvorschriften**

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

---

**Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: WGKO – nicht wassergefährdend.

---

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

Sicherheitsbeurteilungen für die Stoffe in diesem Gemisch wurden durchgeführt.

---

**16. Sonstige Angaben**

---

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Information besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen EG-Regelwerk. Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle gesetzlichen Forderungen und lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt mit deren Informationen beschreibt die Sicherheitsanforderungen für diese Substanz und gilt nicht als Garantie deren Eigenschaften.

---